



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

Vorsitzender
Stefan Ziegler

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61490
Telefax: (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.05.2022

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
5.2.2 - 04/22

Begrünung der Fassaden am Ost-Aufgang der U-Bahn-Station Messestadt-Ost
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02863

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 28.04.2022 mit dem o.g. Antwortschreiben befasst und folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Der Bezirksausschuss 15 bedankt sich für die offensichtlich zeitaufwändige Bearbeitung unseres Antrages zur Begrünung des Ost-Aufgangs der U-Bahn-Station Messestadt-Ost.

Wir bedauern die sehr lange Liste an Einwänden, weshalb eine Umsetzung unseres Anliegens nicht möglich sei, und hätten es gerne gesehen, wenn dieselbe Zeit und Energie, die für die Gegenargumente aufgewendet wurden, auch für pragmatische Lösungsansätze eingesetzt worden wären.

Über die bautechnische Umsetzbarkeit der Maßnahme maßen wir uns kein Urteil an.

Die Bedenken hinsichtlich

- einer Verunstaltung der "intendierten Rohheit und felsenartigen Ästhetik" des Betonbaus,
 - einer „Belästigung der Fahrgäste“ durch Insekten und der Gefahr „eine[s] Balanceverlust[s] mit Sturz“ infolge „ruckartiger Bewegungen“ in einem erforderlichen „Ausweichen auf der Treppe“
 - sowie den durch „aus den begrünnten Flächen ein-/ausfliegenden Vögeln“ bewirkten „ruckartigen Ausweichmanövern“, die ihrerseits „zu Balanceverlusten des Fahrgastes“ führen können inspirieren zunächst zu cartoonartigen Darstellungen der Horrorvisionen, erwecken darüber hinaus allerdings den Eindruck, dass die einzelnen Dienststellen der Landeshauptstadt München mit dem Anliegen der Klimaneutralität vielleicht nicht so ernst ist.
- Bedenken könnte man schließlich auch,
- dass massive Betonbauten die Temperaturen vor Ort um weitere Grade erhitzen,
 - dass sich ein ohnedies im städtischen Milieu drastisch reduzierter Insektenbestand im Betonmilieu grundsätzlich schwer tut

- und dass auch Vögel in der Stadt immer weniger Grünräume vorfinden und gleichfalls die Bestände stark rückläufig sind.

Wir nehmen gerne das Angebot an, „am westlichen Stützwandbauwerk, auf dem Niveau und unmittelbar südlich des Gehweges entlang der Willy-Brandt-Alle die Anordnung einer entsprechenden Begrünung in dem angrenzenden Platzbereich zu prüfen“ und gegebenenfalls „im Zuge der Neugestaltung des Elisabeth-Castonier-Platzes“ zu realisieren. Wir bitten Sie um die entsprechende Umsetzung.

Auch mutigere Maßnahmen im Blick auf die absehbare Veränderung des Stadtklimas würden wir begrüßen.

Gerne besprechen wir die Details und das Grundsätzliche im Rahmen eines Ortstermins.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Ziegler
Vorsitzender